

## Vollmond in den Sandduenen

Geschrieben von: Lutz

Montag, 05. Oktober 2009 um 10:51 - Aktualisiert Freitag, 16. Oktober 2009 um 03:31

---



Chinas wilder Westen

Seit den Unruhen in Xinjiang, der westlichsten Provinz Chinas, sind wohl die Sicherheitskontrollen deutlich erhöht worden und unsere Taschen werden an der chinesischen Grenze ausgiebig und genau durchsucht. Ok – das muss man wohl über sich ergehen lassen. Aber schlagartig ist alles anders: Wir sind diesmal komplette Analphabeten und ich bin froh, das Gehabe der Chinesen ein wenig einordnen zu können. Das Dorf an der Grenze ist mit einem Wort fürchterlich, aber wir können wenigstens ein wenig Geld wechseln, essen unseres ersten Laghmen, die typischen Nudeln in diesem Gebiet und ignorieren möglichst den Dreck und Gestank, die vielen Trucks Die kommenden gut 2 Tage radeln wir durch schöne Sandsteincanyons nach Kashgar. Leider hatten wir recht bedecktes Wetter, sodass wir manchmal die Schönheit erahnen konnten. Kurz vor



Kashgar landen wir gar auf dem 6-spurigen Highway und radeln flott in die ersehnte Stadt ein. Wir sind gespannt wie sich die Stadt in den letzten Jahren verändert hat und sind doch ein wenig enttäuscht.

Noch mehr Gebäude der Altstadt, mussten den Baggern weichen, und statt dessen entstehen etliche neue Häuser im uighurischen Stil, allerorten trifft man auf patroullierend



es Militär, sei es auf Trucks oder in den Straßen, viele Fahrzeugkontrollen, bei denen man den Pass zeigen muss, keine Eselsdroschken mehr im Zentrum der Stadt, und kaum Touristen, sodass

so manches Geschäft arg zu knabbern hat.

Trotzdem sauge ich diese Vielfalt und das wilde Durcheinander der Kulturen regelrecht auf und wir füllen unsere leeren Energiedepots zur Genüge auf. Am besten sind die Leber-Kebabs, das typische Brot, die Laghmen und das Eis aus

Kamelmilch. Wir  
schlendern über den  
Bazar, der auch ohne  
Sonntagsmarkt einen  
Besuch wert ist, sitzen mit  
Einheimischen zusammen,  
hocken allabendlich auf  
dem Platz vor der  
berühmten Id  
Kaha-Moschee und  
schauen dem Treiben zu.

Die Feier für den Nationalfeiertag am 1. Oktober wurde schon vorgezogen und war eine imposante Demonstration von Disziplin und lässt sich in Worten nur schwerlich wiedergeben.

Da der Herbst und die kalten Tage in großen Schritten naht, entschlossen wir uns, die Nordroute der Taklamakhan-Wüste mit dem Zug zurückzulegen. Mit einiger Hilfe können wir Tickets für den Schlafwagen kaufen und problemlos die Räder mit einchecken. Eine kurze St



ippvisite legen wir in dem Oasenstädtchen Turfan ein, bevor wir bis nach Dunhuang weiterfahren. Hier war einstiger Knotenpunkt

der nördlichen und  
südlichen  
Seidenstraße.  
Außerdem ist es  
berühmt für die wirklich  
imposanten und  
interessanten  
Mogao-Grotten, welche  
wir mit unzähligen  
anderen Chinesen  
ansehen. Denn zurzeit

haben alle Chinesen ihren Herbsturlaub von rund 10 Tagen. Das Getümmel steigert sich gar noch, als wir an den stadtnahen Sanddünen sind. Diese sind mittlerweile zu einem riesigen Abenteuerspielplatz mutiert mit etlichen

hundert Kamelen, auf  
denen mit  
orangeleuchtenden  
Ueberschuhen und  
kamerabewaffnet die  
Chinesen sich die  
Sandduenen  
hochschaukeln lassen.  
Oben dann  
Rutschbahnen - und wir  
mitten drin mit

Rucksack, Schlafsack  
und Bierchen  
gewappnet fuer die  
Vollmondnacht in der  
Wueste. Gut, dass  
nach Sonnenuntergang  
schnell Ruhe einkehrt  
und wir einen herrlichen  
Schlafplatz inmitten der  
Dünen im Vollmondlicht  
finden, derweil die

# Chinesen ihr Mid-Autumn-Festival begehen.

Mittlerweile sind wir in  
Jianyuguan

angekommen, wo die  
Grosse Mauer im  
Westen endet. Eine  
ruhige typisch  
chinesische Stadt, in  
der sich noch etliche  
umdrehen und staunen,  
da sie wohl noch nie  
oder nur selten einen  
westlichen Auslaender  
zu Gesicht bekommen

# haben. Lustig.



So in den kommenden  
Tagen werden wir  
wieder fleissig in die  
Pedale treten und  
ueber die Qilianberge  
gen Sueden strampeln  
und uns so langsam in  
das Gebiet der  
Qinghai-Tibeter  
bewegen.